

Datenblatt zu automatischen Brandmeldeanlagen (BMA)

Brandmeldeanlagen haben die primäre Aufgabe, Entstehungsbrände frühzeitig zu entdecken, potenziell gefährdete Personen zu warnen und einen Alarm an die Feuerwehr weiterzuleiten. Neben der automatischen Entdeckung von Entstehungsbränden durch automatische Brandmelder besteht auch die Möglichkeit, mit Hilfe von Handfeuermeldern einen Alarm manuell über die Brandmeldeanlage an die Feuerwehr oder eine andere Hilfe leistende Stelle weiterzuleiten.

Die Brandmelder sind entsprechend der zu erwartenden Brandkenngröße (Rauch, Wärme, Flammenstrahlung, Gas, ...) und den Umgebungsbedingungen (betriebsbedingter Rauch, Umgebungstemperatur etc.) zu wählen.

Die Brandmeldezentrale verknüpft die eingehenden Meldungen aus den Brandmeldern mit den angeschlossenen Brandfallsteuerungen (z. B. Lüftung, Aufzüge,...) und gibt die Informationen an Bedienoberflächen, Leitstellen und interne bzw. externe Hilfe leistende Kräfte weiter.

Wesentliche Normen und Richtlinien zur Projektierung

DIN 14675	Brandmeldeanlagen Aufbau und Betrieb;
DIN VDE 0833-1	Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall -Teil 1 Allgemeine Festlegungen
DIN VDE 0833-2	Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall – Teil 2: Festlegungen für Brandmeldeanlagen
VdS 2095	VdS-Richtlinien für automatische Brandmeldeanlagen Planung und Einbau

Wesentliche Normen zum Produkt:

DIN EN 54 1 – 32	Brandmeldeanlagen
------------------	-------------------

Eingangssignale von

Die Brandmeldeanlage arbeitet in der Regel autark. Sie kann allgemein technische Meldungen und Rückmeldungen von anzusteuern Anlagen aufnehmen.

Ausgangssignale an

Löschanlagen

Sprachalarmanlagen

Rauch- und Wärmeabzugesanlagen

Fluchtwegleitsysteme

Lüftungsanlagen

Prozesssteuerungen

Feuerschutzabschlüsse (FSA)

Feuerwehrschlüsseldepot

etc.

Wechselwirkung, die die gemeinsame Anwendung ausschließen oder besondere Maßnahmen erfordern:

Lüftungsanlage

Prozesse mit Entwicklung von Störgrößen (Staub, Wasserdampf, ...)